

## **Antrag neuer Flächennutzungsplan Düsseldorfer Straße**

Am 3. Januar 2009 hat der REWE Supermarkt (früherer Groka) am Nordende der Düsseldorfer Straße geschlossen. Nach der Schließung des HIT-Supermarktes in der Böcking-Straße vor etwa drei Jahren und der Schließung der ALDI Filiale am Marktplatz Berliner Straße vor etwa fünf Jahren handelt es sich dabei um die dritte Schließung eines für die Nahversorgung wichtigen Einzelhandelszentrums innerhalb weniger Jahre.

Im gesamten Mülheimer Norden steht damit kein einziger Supermarkt mit Vollsortiment zur Deckung des täglichen Bedarfs zur Verfügung. Zugleich handelt es sich bei dem Gebiet zwischen der Südseite des LIDL Parkplatzes an der Düsseldorfer Straße und dem Beginn der Schrebergärten an der um ein städtebaulich wenig strukturiertes, zum Teil deutlich mindergenutztes oder mit Brachflächen überzogenes Gebiet.

Die CDU- und die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim fordern deshalb die Verwaltung auf, einen neuen Flächennutzungsplan für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße, der Rheinuferpromenade und der Wiesdorferstrasse aufzustellen. Er soll das dort bestehende Gewerbe erhalten, Räume für einen weiteren Vollsortiment-Supermarkt zur Deckung des täglichen Bedarfs vorhalten (kein zusätzlicher Discounter) sowie die Errichtung von hochwertigem Wohnungsbau ermöglichen. Insbesondere ist die Errichtung eines Supermarkts mit Vollsortiment durch Feststellung eines entsprechenden Bedarfs im Nahversorgungskonzept sicher zu stellen.